

LAG Rhein-Wied

Newsletter 1 | 2017



Liebe Leserinnen und Leser,

mit diesem Newsletter möchte die Lokale Aktionsgruppe Rhein-Wied Ihnen regelmäßig Informationen zur Umsetzung des LEADER-Prozesses in Ihrer Region vermitteln. In dieser ersten Ausgabe erfahren Sie, was es überhaupt mit LEADER auf sich hat und was bislang innerhalb der LAG passiert ist.

Ihr LEADER-Regionalmanagement Rhein-Wied



Lokale Aktionsgruppe Rhein-Wied

Die Gebietskulisse der Lokalen Aktionsgruppe erstreckt sich über die vier Verbandsgemeinden Unkel, Linz am Rhein, Waldbreitbach und Bad Hönningen. Die Lokale Aktionsgruppe setzt die Lokale Integrierte Ländliche Entwicklungsstrategie (LILE) der Region um. Die LAG-Vollversammlung besteht aus 103 Mitgliedern aus verschiedenen Bereichen und Orten der Region. Eine besonders wichtige Funktion innerhalb der LAG nimmt das Entscheidungsgremium wahr. Es wählt in der Regel zwei bis drei Mal pro Jahr die Vorhaben aus, die mit Mitteln der Europäischen Union und des Landes Rheinland-Pfalz gefördert werden können. Das LEADER-Entscheidungsgremium besteht aus den vier Bürgermeistern der Verbandsgemeinden Unkel, Linz am Rhein, Bad Hönningen und Waldbreitbach, einer Vertreterin des Naturparks Rhein-Westerwald sowie neun Wirtschafts- und Sozialpartnern beziehungsweise Vertretern der Zivilgesellschaft aus den vier Handlungsfeldern der LILE.

LAG hat sieben Ehrenamtliche Bürgerprojekte ausgewählt

In diesem Jahr gab es die besondere Möglichkeit für Vereine, Institutionen und Gruppen, sich abseits des regulären LEADER-Aufrufes um Fördermittel in Höhe von insgesamt 13.000 € für „ehrenamtliche Bürgerprojekte“ zu bewerben. Eingegangen sind elf Bewerbungen. Ausgewählt wurden schließlich sieben Projekte: Der Heimatverein Rheinbreitbach kann mit Hilfe der Förderung **historisch bedeutsame Gebäude mit Infotafeln versehen** und der Obst- und Gartenbauverein Kasbach-Ohlenberg möchte den Kasbacher Ortskern mit einem „Backes“ beleben. Der Arbeitskreis Schule Wirtschaft kann Video-Equipment kaufen und für **den Dreh von Videos zur Berufs- und Studienorientierung** mit Schülerinnen und Schülern der weiterführenden Schulen der Region nutzen. Die Linzer Mauerbau-Initiative e.V. wird die Förderung für **Öffentlichkeitsarbeit für die Aktion „Rettet den Pulverturm“** nutzen. In Waldbreitbach möchte der Traditionsverein „Bräpe Jonge“ e.V. die Erweiterung des **Parks „Alte Schmiede“** gestalten und zugänglich machen, während die Heintzelmännchen des Dorfmuseums Vettelschoß über die örtliche **Natur und Kultur anhand von Informationstafeln** informieren möchten. Unterstützt wird auch der Freundeskreis Museum Neutor der Herrlichkeit Erpel sowie das Bürgervereinsarchiv Erpel, die gemeinsam **Museumsgegenstände, Bild- und Textmaterial modern aufarbeiten und archivieren** möchten.



Erste LEADER-Projekte ausgewählt

Im März 2017 hat das Entscheidungsgremium der LAG Rhein-Wied erstmals reguläre LEADER-Vorhaben ausgewählt. Im ersten Projektauftrag haben sich vier Vorhaben um eine LEADER-Förderung beworben, von denen alle ein positives Votum des Entscheidungsgremiums erhielten. Für die Projektträger bedeutete dies, dass sie nun einen formalen Antrag auf Förderung bei der zuständigen Behörde stellen durften. Die ausgewählten Projekte möchten wir Ihnen an dieser Stelle kurz vorstellen:

Interaktives Touristenkommunikationssystem

Träger: Stadt Linz am Rhein | Fördermittel: 72.687 €

Mit Hilfe von interaktiven Stelen sollen zukünftig Touristen aber auch Einheimische mit Informationen zu allen Lebenslagen versorgt werden.

Informations- und Aussichtsplattform Malberg

Träger: OG Hausen | Fördermittel: 216.164 €

Im Herzen des Naturparks Rhein-Westerwald soll eine Informations- und Aussichtsplattform entstehen. Das touristische Leuchtturmprojekt ermöglicht Besuchern einen 180°-Blick über den Naturpark und den Bergsee.



Foto: Touristik-Verband Wiedtal e.V. / Pacek

Ausblick vom Malberg

Regionaler Museumsführer

Träger: LAG Rhein-Wied | Fördermittel: 11.088 €

Ein regionaler Museumsführer soll schwerpunktmäßig die Angebote der kleinen Heimatmuseen der Region bündeln. In dem Führer werden voraussichtlich über 20 Anbieter vertreten sein.

Regionalprofil Rhein Wied

Träger: LAG Rhein-Wied | Fördermittel: 51.000 €

In einem regionalen Profilierungsprozess sollen bisherige und wichtige Aktivitäten der Region zusammengeführt und u. a. ein Wir-Gefühl geschaffen werden. Die Region Rhein-Wied möchte sich im Wettbewerb zukunftssicher positionieren und das eigene Ansehen sowie ihre Attraktivität sichern und erhöhen. [Umsetzung aktuell zurückgestellt]

LEADER-Wissen



LEADER ist ein methodischer Ansatz der Regionalentwicklung, der es den Menschen vor Ort ermöglicht, regionale Prozesse mitzugestalten und die Region gemeinsam weiterzuentwickeln. Im Rahmen einer gemeinsam vor Ort entwickelten Strategie (LILE) können Projekte gefördert werden. Die Regionen werden durch ein Regionalmanagement unterstützt, das unter anderem die Projektträger bei der Antragstellung berät, für die Öffentlichkeitsarbeit zuständig ist und die Vernetzung in der Region voranbringt. LEADER (*Liasion entre actions de développement de l'économie rurale*) wird aus dem Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) und mit Mitteln von Bund und Land finanziert. Die Lokale Aktionsgruppe Rhein-Wied ist eine von 20 LEADER-Regionen in Rheinland-Pfalz. In der aktuellen Förderperiode (bis 2020) hat die Region Zugriff auf 1,75 Mio. Euro ELER-Mittel und zusätzlich Landesmittel zur Kofinanzierung insbesondere privater Projekte.

*Sie haben auch eine Frage zu LEADER? Dann lassen Sie uns diese einfach zukommen! Das Regionalmanagement beantwortet Ihre Frage gerne!
Kontakt: markus.siegler@entra.de*

LEADER-Förderung in der Region Rhein-Wied

Für Vorhaben in der LEADER-Region Rhein-Wied stehen in der aktuellen EU-Förderperiode 1,75 Mio. Euro ELER-Mittel und zusätzlich 700.000 Euro Landesmittel zur Verfügung. Fördervoraussetzung ist, dass die Vorhaben der Entwicklungsstrategie der Region entsprechen. Die Vorhaben müssen daher in mindestens eines der vier Handlungsfelder (siehe unten) passen und einen Beitrag zu den Entwicklungszielen der Region leisten. Die Entwicklungsstrategie gibt es zum Download auf www.region-rhein-wied.de oder auf Anfrage bei Ihrem Regionalmanagement.

Handlungsfelder der LILE Rhein-Wied

Wohnen, Leben & Arbeiten

Entwicklung zukunftsfähiger Lebens- und Arbeitsorte für alle Generationen

Tourismus & Kultur

Ausbau und Entwicklung des landschaftlichen und kulturellen Erlebens

Kulturlandschaft & Biodiversität

Sicherung der Kulturlandschaft durch Wissen und Nutzung

Regionale Identität & soziales Miteinander

Förderung einer regionalen Identität und Teilhabe für Alle

Der Fördersatz ist abhängig von dem Beitrag des Vorhabens zur Entwicklungsstrategie und von der Rechtsform des Bewerbers. Private und gemeinnützige Bewerber erhalten einen Basisfördersatz von 40 %. Leistet ein Vorhaben einen besonderen Beitrag zur Umsetzung der LILE, erhöht sich der Fördersatz auf 50 %. Kommunen und andere öffentliche Einrichtungen werden mit 65 % bis 75 % gefördert. Die Förderobergrenze liegt bei 250.000 Euro ELER-Mittel.

Kooperation mit den Nachbarn der Raiffeisen-Region in Vorbereitung

Ende Mai 2017 hat sich das Entscheidungsgremium Rhein-Wied mit der benachbarten LAG Raiffeisen-Region getroffen, um mögliche Kooperationsprojekte auszuloten. Dabei ging es um ein geotouristisches Entwicklungskonzept, die Bildung nachhaltiger Ernährungskompetenz und das Thema Regionale Produkte. In Folge tagten bereits zwei Arbeitsgruppen, zur Konkretisierung der Kooperationsvorhaben.

Neue Fördermöglichkeiten zur Verbesserung der Grundversorgung

Neben der regulären LEADER-Förderung gibt es für Kleinstunternehmen der Grundversorgung (und solche in Gründung) neue Fördermöglichkeiten durch das Land Rheinland-Pfalz, wenn sie auf ein bestehendes Grundversorgungsdefizit am Ort der Umsetzung reagieren. Angesprochen sind Unternehmerinnen und Unternehmer im ländlichen Raum, welche die Grundversorgung der ländlichen Bevölkerung sichern, ausbauen oder verbessern. Denkbar sind Vorhaben im Bereich der Lebensmittelversorgung, Gastronomie, im sozialen Bereich, aber auch im Handwerk. Gefördert werden Vorhaben mit einem Fördersatz von 40 %. Das Mindestinvestitionsvolumen beträgt 10.000 Euro.

Auch Kommunen, gemeinnützige Organisationen und natürliche Personen können in den Genuss einer Förderung kommen, wenn sie Einrichtungen für lokale Basisdienstleistungen, beispielsweise im Bereich der Gesundheitsversorgung oder Betreuung, schaffen und die Kernbereiche der Orte stärken. Der Ort der Umsetzung muss weniger als 10.000 Einwohner haben und innerhalb der LEADER-Region Rhein-Wied liegen. Kommunen und gemeinnützige Organisationen erhalten hier einen erhöhten Fördersatz von 60 %. Für ganz Rheinland-Pfalz stehen rund 3,1 Mio. Euro für Maßnahmen zur Verbesserung der Grundversorgung zur Verfügung.

Das Regionalmanagement Rhein-Wied

Das Regionalmanagement ist Ihr erster Ansprechpartner bei allen Fragen rund um LEADER. Das Regionalmanagement begleitet Sie von der ersten Projektidee über die Projektbewerbung, Antragstellung und letztendlich bei der Umsetzung und Abrechnung Ihres Projekts. Darüber hinaus koordiniert das Regionalmanagement die Arbeit der Lokalen Aktionsgruppe und die Umsetzung der Entwicklungsstrategie.

Unser Regionalbüro finden Sie im Alten Rathaus der Stadt Unkel (Linzer Straße 2, 53572 Unkel; Termine nach Vereinbarung). Weitere Informationen finden Sie außerdem im Internet unter www.region-rhein-wied.de oder bei Facebook (www.facebook.com/lag.rheinwied)

Ihre Ansprechpartner



Markus Siegler (Projektleitung)
Regionalmanagement
02224/180667
markus.siegler@entra.de



Viola Rosbach
Regionalmanagement
06431/47624
viola.rosbach@bischoff-u-partner.de



Luzie Schwarz
Geschäftsführerin
02644/560135
luzie.schwarz@vg-linz.de



Rolf Schmidt-Markoski
Stellv. Geschäftsführer
02687/929507
schmidt-markoski@t-online.de



Karsten Fehr
LAG-Vorsitzender
02224/180630
fehr@vgvunkel.de

Termine

15. August 2017

Nächste Bewerbungsfrist für LEADER-Vorhaben



28. September 2017

Auswahlsitzung eingereicherter LEADER-Vorhaben



Impressum

Lokale Aktionsgruppe Rhein-Wied
c/o Verbandsgemeinde Linz am Rhein
Am Schoppbüchel 5
53545 Linz am Rhein
www.region-rhein-wied.de

Ansprechpartner Redaktion:
Viola Rosbach
Bischoff & Partner
Erfurter Str. 1
65549 Limburg a. d. Lahn
Tel.: 06431/47624
E-Mail: viola.rosbach@bischoff-u-partner.de

Dieses Angebot wird im Rahmen des Entwicklungsprogramms EULLE unter Beteiligung der Europäischen Union und des Landes Rheinland-Pfalz, vertreten durch das Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau Rheinland-Pfalz gefördert.



EUROPÄISCHE UNION

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete.